



**Newsletter September 2023**  
**Gesellschaft für**  
**christlich-jüdische Zusammenarbeit Kassel**

Liebe Mitglieder,

frisch aus der Sommerpause zurück, wollen wir gemeinsam mit Ihnen einen Blick auf die Veranstaltungen des kommenden Halbjahres werfen - aber auch in Erinnerungen an unser schönes Sommerfest schwelgen.

Viel Freude bei der Lektüre!

## Rückblick

Aus Begegnung lernen

Sommerfest anlässlich des 70jährigen Bestehens der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Kassel am 2. Juli 2023

70 Jahre CJZ Kassel: Wir hatten eingeladen und fast 100 Gäste waren der Einladung gefolgt. Repräsentant\*innen aus Kirche, jüdischer Gemeinde, den anderen Gesellschaften christlich-jüdischer Zusammenarbeit sowie der Stadtgesellschaft gratulierten zum runden Geburtstag und wünschten der Gesellschaft für die "nächsten 70 Jahre" alles Gute für die Arbeit.

Wie war's? Wer war dabei?

Impressionen des Festes finden Sie auf unserer [Homepage](#) und auf [Facebook](#)



---

## Veranstaltungen September 2023

Vor 85 Jahren brannten in den Novemberprogromen die Synagogen; vor 80 Jahren wurde Kassel bei einem Bombenangriff zerstört. Sie merken: 2023 ist ein besonderes Gedenkjahr und viele Veranstaltungen unserer Kooperationspartner greifen die Ereignisse auf.

Dies gilt auch für die drei Veranstaltungen im September, die wir Ihnen ausführlich vorstellen wollen:

### Republik – Krise – Inflation: Deutschland 1923

Vortrag von Prof. Dr. Jens Flemming

---



Die Weimarer Republik war nach Kriegsniederlage und Revolution kein gefestigtes Gemeinwesen. Die Jahre des Übergangs vom Krieg in den Frieden waren geprägt von zahlreichen Krisen, von äußeren und inneren Bedrohungen. 1923 drängte sich all dies zusammen. Die Gegner der Republik formierten sich rechts wie links. Alliierte Truppen hatten wegen ausstehender Reparationsleistungen das Ruhrgebiet besetzt, Deutschland reagierte mit passivem Widerstand. Die Kommunisten probten im Oktober 1923 den Aufstand. Gleiches, nur viel intensiver, strebten die verschiedenen Milieus der politischen Rechten an. Deren Versuche, den Weimarer Staat aus den Angeln zu heben, kumulierten im November 1923 im Hitlerputsch. Hinzu kam die galoppierende Inflation, von der Stefan Zweig rückblickend meinte, nichts habe „das deutsche Volk so erbittert, so hasswütig, so hitlerreißig gemacht“ wie sie. Jens Flemming wird diese Grundkonstellationen der frühen Weimarer Republik beleuchten und die Krisenphänomene des Jahres 1923 in den Blick nehmen.

Eintritt: 5 Euro

21. September 2023, 18:00 - 20:00 Uhr  
Vhs, Wilhelmshöher Allee 19-21, Kassel

---

### Lost Places - Die Geschichte der Sprengstofffabrik Hirschhagen (Ortstermine. Nationalsozialismus in Nordhessen) Exkursion mit Karl-Heinrich Schlegel



In Hirschhagen wurde eines der dunkelsten Kapitel der deutschen Geschichte geschrieben. Etwa 1.000 jüdische Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter wurden aus Auschwitz hierher deportiert, um Sprengstoff herzustellen. Die Führung über das Areal der nationalsozialistischen Sprengstofffabrik erzählt die Geschichte dieses Ortes und der Menschen, die hier zur Arbeit gezwungen wurden und dabei allzu oft den Tod fanden. Erläutert werden die Produktion von Sprengstoffen und Munition, die lebensgefährlichen Arbeitsbedingungen sowie der Tagesablauf der zur Arbeit gezwungenen Menschen. Ein weiterer Schwerpunkt sind die durch die Rüstungsindustrie verursachten Umweltschäden im Boden und Grundwasser sowie die Sanierungsmaßnahmen, die Mitte der 1980er Jahre begannen.

Kosten: 15 Euro

---

24. September 2023, 09:45 - 13:45 Uhr  
Treffpunkt Fürstenhagen, Bahnhof

Bitte auf wetterfeste Kleidung und geeignetes Schuhwerk achten.  
Die Exkursion ist nicht barrierefrei und wird ca. vier Stunden dauern.

Anmeldung bis: 17.09. unter: 0561 1003-1695 oder unter: [gunnar-zamzow@landkreiskassel.de](mailto:gunnar-zamzow@landkreiskassel.de)

In Kooperation mit der vhs Region Kassel

---

## Die Spuren schrecken. Zur Strategie nationalsozialistischer Staatseroberung

Vortrag von Prof. Dr. Dietfried Krause-Vilmar, Kassel



Am Beispiel der Stadtgeschichte Kassels soll das Vordringen des Nationalsozialismus bis zum Frühjahr 1933 nachgezeichnet werden. Es wird eine Strategie des Rechtsextremismus deutlich, die bis in die Gegenwart aktuell geblieben ist. Die demokratisch-liberale Verfassung, Parlament und Wahlen werden als nützliche Instrumente angenommen, die abzuschaffen sind. Offen erklärt der Rechtsextremismus den „Kampf“ gegen das „System“. Terror als Instrument der Verbreitung von Furcht und Schrecken wird planmäßig eingesetzt – bis hin zum politischen Mord gegen Repräsentanten der demokratischen Republik. Publizistische Hass-Kampagnen und Massenkundgebungen als Dokumentation der Stärke und Macht radikalisieren die Gefühlswelt der Anhängerinnen und Anhänger.

Eintritt: 5 Euro

28. September 2023, 18:00 - 20:00 Uhr  
Vhs, Wilhelmshöher Allee 19-21, Kassel  
In Kooperation mit der vhs Region Kassel

---

## Ausblick auf weitere Veranstaltungen im 2. Halbjahr 2023

Das Gedenken an die Ereignisse vor 80 / 85 Jahren zieht sich wie ein roter Faden durch die Veranstaltungen im letzten Quartal des Jahres. Hier geben wir Ihnen einen Überblick, damit Sie sich Ihre persönlichen Highlights schon vormerken können,

Über weitere Details werden wir Sie in den folgenden Ausgaben des Newsletters informieren.

- 05.10., 18:00 Uhr, Vhs:  
[Die Kasseler Rüstungsindustrie](#)
-

Vortrag Dr. Michael Lacher

- 19.10., 18:00 Uhr, Kulturbunker:  
[„Dieses Haus ist schlecht verdunkelt.“ Bombenangriffe auf Kassel im Zweiten Weltkrieg](#)  
Vortrag und Rundgang, Dr. Bettina Dodenhoeft
  - 21.10., 15:00 Uhr und 23.10., 15:30 Uhr, Martinskirche:  
[Zerstörung und Wiederaufbau](#)  
Kirchenführung mit Silke Bremer
  - 29.10., Abterode:  
[Jüdisches Leben in Nordhessen.](#)  
Exkursion zur ehemaligen Synagoge Abterode, gemeinsam mit der jüdischen Gemeinde Kassel
  - 31.10., 15:00 Uhr, Breitenau:  
[Thematischer Rundgang zum "Arbeitserziehungslager".](#)  
Exkursion
  - 07.11., Stadtmuseum:  
[Jüdisches Leben in Kassel](#) (Senioren im Museum)  
Führung mit Dr. Barbara Richarz-Riedl
  - 07.11., Bürgersaal:  
[Gedenkveranstaltung zu den Novemberpogromen mit Schwerpunkt „Kasseler Synagoge“](#)
  - 16.11., 18:00 Uhr, Vhs:  
[Die Geheime Staatspolizei Kassel](#)  
Vortrag Dr. Gunnar Richter
  - 21.11., 18:00 Uhr, Vhs:  
[Trümmerfrauen in Kassel? Die Organisation der Trümmerbeseitigung in Kassel.](#)  
Vortrag Helke Dreier
  - 28.11., Evangelisches Forum:  
Vortrag Prof. em. Dr. Karl-Josef Kuschel
  - 30.11., 18:00 Uhr, Vhs:  
[Ausländische Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter in Kassel 1940 – 1945.](#)  
Vortrag Thomas Ewald
  - 27.01.2024:  
[Holocaustgedenkkonzert](#)
-

Wir freuen uns, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen rund um unseren Verein finden Sie auf der Website

[Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Kassel e.V. | Gesellschaft CJZ Kassel \(deutscher-koordinierungsrat.de\)](#) und

[Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Kassel - CJZ Kassel | Facebook](#)

---

